



## **CZ**

Svazek obcí Euroregion Labe  
c/o Magistrát města Ústí n.L.  
Velká Hradební 8  
400 01 Ústí n. L.  
Telefon: +420/47/5241438  
Telefax: +420/47/5211603  
e-Mail: euroregion-labe@mag-ul.cz

## **D**

Kommunalgemeinschaft Euroregion  
Oberes Elbtal/Osterzgebirge e.V.  
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 6  
01796 Pirna  
Telefon: +49/3501/520013  
Telefax: +49/3501/527457  
e-Mail: info@euroregion-elbe-labe.de

## **Protokoll zur Co-Vorsitzenden-Konferenz der Fachgruppen der EEL**

---

**Datum:** 04.06.2008, 10.00 – 13.00 Uhr  
**Ort:** Magistrát Ústí nad Labem (Stadtverwaltung), 3. Etage, Raum 314,  
Velká Hradební 8, 400 01 Ústí nad Labem  
**Teilnehmer:** Herr Dr. Matthias Mohaupt (Stadtverwaltung Dresden, Geschäftsbereich  
Stadtentwicklung), Herr Rolf Hermann (Stadtverwaltung Dresden, Stadtpla-  
nungsamt), Herr RNDr. Milan Jeřábek (UJEP), Herr Ing. Jaroslav Zahálka  
(Universität J.E.Purkyně Ústí n. L.), Herr Ing. Jiří Válka (Bezirksamt Ústí n.  
L.), Jindřich Šrejber (ARS Porta Bohemica), Herr Vladimír Lipský, Herr  
Christian Preußcher, Frau Viera Richter, Frau Kateřina Veselá, Frau Veroni-  
ka Pečená, Frau Kerstin Vietze, Herr Robert Osten (EEL)

**Erstellt von/am:** Kateřina Veselá, 25.06.2008

### **Tagesordnung:**

1. Gegenseitige kurze Vorstellung
2. Übersicht der Inhalte der Fachgruppen (Herr Jeřábek, Universität J. E. Purkyně)
3. Vorstellung der Schwerpunkte (Themen, Projekte, Pläne) der Fachgruppen  
(Co-Vorsitzenden der Fachgruppen) - je Fachgruppe 15 Minuten
4. Erfahrungsaustausch und Diskussion
5. Informationen und Anfragen

## TOP 1 Gegenseitige kurze Vorstellung der Co-Vorsitzenden

Herr Lipský eröffnet die Veranstaltung und begrüßt die Anwesenden.

Die Co-Vorsitzenden der Fachgruppen (weiter nur FG) stellen sich gegenseitig vor. Die Fachgruppe Katastrophenschutz wurde von niemandem vertreten.

Fachgruppe Odborná pracovní skupina	Co-Vorsitzende ko-předsedové
Verkehr / doprava	Dr. Matthias Mohaupt -
Umweltschutz / ochrana životního prostředí	Heiko Weigel Ing. Jaroslav Zahálka
Wirtschaftsförderung/Tourismus / podpora hospodářství/cestovní ruch	Manuela Gogsch Ing. Jiří Válka
Kultur, Bildung, Sport, Soziales / Kultura, vzdělávání, sport, sociální věci	Stefanie Kaden (Vertreterin, zástupkyně) Jindřich Šrejber
Katastrophenschutz / ochrana před katastrofami	Rainer Maus -
Raumentwicklung / územní rozvoj	Rolf Hermann RNDr. Milan Jeřábek

## TOP 2 Übersicht der Inhalte der Fachgruppen (Herr Jeřábek, Universität J. E. Purkyně)

### Einführung

- Nachweis der Erfüllung der Funktion der EEL als Subjekt der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit
- Übersicht auch für Forschungsgründe in der Raumplanung
- Generell zwei Fachgruppensitzungen pro Jahr, danach Protokolle

### FG Katastrophenschutz

- Gute Beispiele an grenzüberschreitenden Projekten:
  - (1) Lösungsansatz für Rahmenvertrag zwischen Städten und Gemeinden der Landkreise Sächsische Schweiz/Weißeritzkreis und den Städten und Gemeinden des Bezirks Ústí n. L.
  - (2) KPF<sup>1</sup>- Projekt Grenzübergreifende Kooperation im Rettungswesen und im Katastrophenschutz
  - (3) Entwurf zur Vereinbarung über grenzüberschreitende Hilfeleistung und Zusammenarbeit im Brandschutz

### FG Kultur, Bildung, Sport und Soziales

- Viele Aktivitäten, aber es fehlt ein konzeptioneller, grenzüberschreitender Ansatz; kleinere Wirkung aufs Gebiet → eher eine Zusammenarbeit zwischen den Menschen
- Bsp:
  - (1) Arbeit der Bibliotheken auf der tschechischen Seite, deutsche Literatur, Kinder- und Jugendaustausch
  - (2) (Grenzüberschreitende Projekte der AWO Heidenau

### FG Raumentwicklung

- Deutsche Themen:
  - (1) Metropolregionen und Metropolregion „Sachsendreieck“
  - (2) Arbeitsstand des Regionalen Entwicklungskonzeptes Raum Dresden
  - (3) Information zur Stadt-Umland-Region Dresden
  - (4) Entwurf Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

<sup>1</sup> KPF – Kleinprojektfonds der Euroregion Elbe/Labe

(5) Regionale Abstimmung von Standortentwicklungen im Grenzraum

- Tschechische Themen:
  - (1) Konzeptionsdokumente des Bezirks Ústí nad Labem im Bereich Regionalentwicklung mit Ausrichtung auf grenzüberschreitende Aspekte
  - (2) Forschung auf der tschechischen Seite der EEL
- Schwerpunkt - Grenzüberschreitende Thematik:
  - (1) Grundlagenforschung zur Identität von Flusslandschaften – Ein internationales Länder vergleichendes Projekt - Flüsse Elbe, Tisá, Morava (Frau Prof. Roch)
  - (2) Demografische Entwicklung auf der Gebiet der EEL (Herr Prof. Kowalke)
  - (3) Atlas der EEL als Mittel des gegenseitigen grenzübergreifenden Kennenlernens (2005)
  - (4) Bericht zur Untersuchung Klein- und Mittelständischer Unternehmen in der Euroregion
- Zukunft
  - (1) Projektvorbereitung 7. Forschungsrahmenprogramm der EG über „Regionalentwicklung in Mitteleuropa“; Partner: Universität J.E.Purkyně (UJEP) Ústí n. L., TU Dresden TU Chemnitz, Komenský Universität Bratislava (SK), Adam-Mickiewicz Universität in Poznań (PL)  
Einbeziehung der Euroregionen Elbe/Labe, Euregio Egrensis, Pro Viadrina (D/PL), Weiße Karpaten, Weinviertel Österreich
  - (2) Projektvorbereitung „Demografischer Wandel in der Euroregion“- Kleinprojekt  
Partner: TU Dresden, Stadt Dresden, Universität Ústí n. L., Stadt Ústí n. L., Beteiligung der FG Raumentwicklung

#### **FG Umwelt**

- Gezielte grenzüberschreitende Ausrichtung, Themen:
  - (1) Umweltprobleme im Grenzgebiet
  - (2) 15-jähriges Bestehen der Fachgruppe in den Euroregionen Elbe/Labe und Erzgebirge – Konferenz und Sammelband
  - (3) Grenzüberschreitende Umweltprojekte in der Euroregion Elbe/Labe
- Weitere Problematik:
  - (1) Windkraftanlagen im Grenzraum
  - (2) grenzübergreifende Verkehrsverbindungen unter Berücksichtigung umweltspezifischer Aspekte
  - (3) Ein grenzübergreifendes Informationssystem zum Waldschutz im Internet für Sachsen, Tschechien, Polen
  - (4) Geoinformationsnetzwerke für die grenzüberschreitende Nationalparkregion Sächsisch-Böhmische Schweiz
  - (5) Sächsisch-Böhmische Schweiz als Weltnaturerbe der UNESCO
  - (6) Grünes Netzwerk Erzgebirge - grenzüberschreitende Aspekte der praktischen Umsetzung von Natura 2000 im sächsisch-böhmischen Grenzraum

#### **FG Verkehr**

- Enge Bindungen durch grenzüberschreitende Konzeptionen:
  - (1) Konzept für Kombination des Güterverkehrs Straße – Schiene zwischen Dresden/Deutschland und Tschechien
  - (2) Erfahrungsaustausch über vorhandene Verkehrskonzepte und innovative Lösungsansätze
  - (3) Möglichkeiten der städtepartnerschaftlichen Zusammenarbeit in der EEL
  - (4) aktuelles Verkehrsprojekt Interreg III A (Verbindung der Grenzregion im Nationalpark Sächsisch – Böhmische Schweiz durch Bahnen und Buslinien)
- Grenzüberschreitende regionale Verbindungen:
  - (1) Schienenverbindung Děčín – Dolní Žleb – Schöna
  - (2) fehlende Eisenbahnverbindung Sebnitz – Dolní Poustevna
  - (3) Stand und Entwicklung A 17/D 8 Dresden – Prag
  - (4) Möglichkeit der Eisenbahnverbindung Moldava – Holzhau
  - (5) Roll on Off – Anlage Alberthafen Dresden
  - (6) Problematik der Öffnung von neuen Grenzübergangsstellen
  - (7) Entwicklungstrends im länderverbindenden ÖP

## **FG Wirtschaftsförderung/Tourismus**

- Mit dieser Fachgruppe war die Fachgruppe Raumentwicklung lange Zeit verknüpft
- Grenzüberschreitende Auswirkungen auf den Raum noch nicht so sehr ausgeprägt
- starke Einbindung der Subjekte durch Inanspruchnahme ihrer Beratungsräume
- Beispiele grenzüberschreitender Projekte:
  - (1) Projekt Historische Poststraßen - Anknüpfungspunkte nach Tschechien
  - (2) Destination Sächsisch-Böhmische Schweiz- gemeinsame Lösungen bezüglich: sanfte Mobilität, touristisches Angebot, touristisches Marketing, Natur und Umwelt
  - (3) Netzwerk Unternehmensnachfolge und Führungskräftenachwuchs in der EEL - noch nicht ein Thema in Tschechien, bzw. kein Bedarf an Lösung
- Vorstellung einzelner Unternehmen, um Bereitschaft zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit auf der anderen Seite zu wecken:
  - (1) ServiceQualität Sachsen
  - (2) Synergio – Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Zusammenarbeit zur Sicherung und Entwicklung der lokalen Beschäftigungsaktivitäten im Weißeritzkreis durch die Vernetzung regionaler Kompetenzen
  - (3) Komplexes Unterstützungsprogramm für Unternehmensnachfolge in KMU<sup>2</sup> mit Schwerpunkt wirtschaftliche Entwicklung in der EEL-JunMan

## **Raumbeurteilung**

- Übersicht zur Anzahl der Nennungen von Orten in Projekten
- Räumlicher Schwerpunkt liegt im Grenzbereich  
Děčín - Zentrum aktiver Zusammenarbeit (erwähnt 5x); dagegen Kreis Litoměřice und Ústí n.L. wurden nur 2x genannt; viel kommt auch Linienbestimmung vor – von irgendwo irgendwohin – bei Verkehrsverbindungen (VVO<sup>3</sup>)

## **Fazit über Fachgruppen**

- Projekte mit verschiedensten Inhalten, in verschiedenen territorialen Ebenen behandelt (lokal bis international)
- Wichtige Funktion der EEL: Vermittlung, Administrative Rolle (Information über den Stand der Aktivitäten, Verlauf der Projekte, Maßnahmen in der kommenden Förderperiode etc.)
- Individuelle Vorhaben, Maßnahmen, Aktivitäten bis zu konzeptionellen Fragen und Dokumenten behandelt
- Präsentation breiter Palette der Träger der Zusammenarbeit (Schulen, Unternehmen, Institutionen etc.)
- Rahmenbedingungen - Einfluss auf die grenzüberschreitende Zusammenarbeit → müssen betrachtet werden
- Perspektiven – wie weiter?  
Wichtige Fragen:
  - Richtung der Tätigkeit einzelner Fachgruppen?
  - Rolle der EEL?
  - Personelle Besetzung der Fachgruppen?

## **Anmerkungen / Fragen**

Herr Lipský weist darauf hin, dass die Möglichkeit der Diskussion im 4. Punkt bestehen wird.

Herr Preußcher dankt Herr Jeřábek für die Präsentation.

Anmerkung:

- FG Raumentwicklung hat Querschnittsaufgabe, befasst sich mit übergreifenden Aufgabenstellungen.
- In der Übersicht handelt es sich nur um Themen, sondern vielmals um Projekte.
- Die Themen/Projekte betreffen oft mehrere Fachgruppen. Die Verknüpfung der Themen ist wichtiges Anliegen der Zusammenkunft der Co-Vorsitzenden.

---

<sup>2</sup> KMU - kleine und mittelständische Unternehmen

<sup>3</sup> VVO - Verkehrsverbund Oberelbe

**TOP 3            Vorstellung der Schwerpunkte der Fachgruppen**  
**TOP 4            Erfahrungsaustausch und Diskussion**

**FG Raumentwicklung**

Herr Hermann zur Arbeitsweise der FG Raumentwicklung

Im Jahr 2005/06 wurde bei der Zusammenkunft beider Co-Vorsitzenden die Tätigkeit der FG reformiert. Die Fachgruppe Raumentwicklung will über Projekte informieren, neue Projekte selbst initiieren, die Projekte räumlich binden.

Es wurden 3 prioritäre Themen als Projekte definiert:

- Demografischer Wandel, Bevölkerungsentwicklung, Fachkräfte im deutsch-tschechischen Grenzraum
- Grenzüberschreitende Zentrumsentwicklung, grenzüberschreitende Einzugsbereiche, wirtschaftliche Bedeutung
- Siedlungsentwicklung. In Sachsen stellt Leerstand ein Problem dar. Vielleicht ist es auch in Tschechien ein Thema? Kann man gemeinsame Lösungsstrategie entwickeln?

Ursprünglich wurde für ein Thema (ein Projekt) ein Jahr eingeplant. Aufgrund des hohen Arbeitsaufwandes wird noch am ersten Projekt gearbeitet.

Anregungen

- Darstellung der Zwiespalt zwischen zu voller Tagesordnung und so breiter Themenpalette, über die zu informieren ist, was wiederum positiv ist. Hohe Qualität der Beratungen sollte immer das Ziel sein.
- Problem: schwere Erreichbarkeit der kommunalen Gebietskörperschaften.
- Vorschlag: intensiver Austausch der Inhalte einzelner Fachgruppen, durch den Austausch der Protokolle.

Herr Lipský (EEL)

- **Versenden der Protokolle an alle Co-Vorsitzenden ist möglich.**
- Teilnahme der kommunalen Ebene an den FG-Sitzungen stellt bei allen FG's ein Problem dar. Das kann mit dem hohen Fluktuationsgrad der Mitarbeiter in der Verwaltung zusammenhängen.
- In Tschechien können nach der Auflösung der Kreise die neuen FG-Mitglieder aus den Gemeinden des III. Grades (7) gewonnen werden. Die Vertreter sind leider oft nicht bereit sich in den Fachgruppen zu engagieren.
- Tätigkeit der FG's hängt vom Engagement der FG-Mitglieder ab. **Ideen/Vorschläge an stabilen Fachgruppenmitgliedern sollten am besten von den Co-Vorsitzenden kommen.**

Herr Preußcher (EEL)

- In Sachsen tritt am 01.08.08 die Kreisgebietsreform in Kraft. Aufgrund dessen können die Fachleute für die Fachgruppen aus der direkten kommunalen Ebene (Städte/Gemeinden) gewonnen werden.
- Damit hängt auch die Umstrukturierung der Kommunalgemeinschaft EEL zusammen - die institutionellen Mitglieder werden sich ändern. Es ist geplant die großen Kreisstädte Sebnitz, Pirna, Freital, Dippoldiswalde als neue Mitglieder aufzunehmen.

Herr Jeřábek (FG Raumentwicklung)

Die Einbindung der FG-Mitglieder kann man nicht erzwingen. Wäre möglich, dass die Träger der grenzüberschreitenden Projekte für die Inanspruchnahme der EU-Förderung in die Fachgruppenarbeit eingebunden werden? (Förderung für die Mitarbeit in den Fachgruppen)

Herr Válka (FG Wirtschaftsförderung/Tourismus):

Die Co-Vorsitzenden sollten die FG-Mitglieder wählen. Wenn ein Mitglied wiederholt nicht an der Beratung teilnimmt, wird er nicht mehr eingeladen. Wäre möglich auch **andere Vertreter** (außerhalb der EEL, andere Subjekte) auszuwählen?

Vorschlag einer **gemeinsamer Beratung** der FG Tourismus und der FG Verkehr, weil oft gemeinsame Themen wie Verkehrsverbindungen, touristische Angebote etc.

Herr Preußcher: Die **Zusammenarbeit mit den FG's anderer Euroregionen** wurde schon begonnen (Bsp. FG Umwelt, FG Verkehr). Sobald gemeinsame Themen behandelt werden, wird es in Zukunft fortgesetzt.

### Herr Lipský

Es sollte Gegenstand einer Diskussion sein, ob die Subjekte außerhalb der EEL in die FG-Mitgliedschaft eingebunden werden sollten.

Die Frage sollte eher lauten: „**Wie machen wir die FG´s attraktiver für die Mitglieder?**“

- Z.B. durch die Möglichkeit der fachlichen Stellungnahme zu den vorgelegten Projekten (die FG-Mitglieder entscheiden, ob ein Projekt sinnvoll ist).
- Vorschlag der Bindung der Förderung an die FG-Mitgliedschaft aus längerfristiger Sicht aufgrund fehlender Eigenmotivation nicht sinnvoll.

### **FG Verkehr**

#### Herr Dr. Mohaupt

Entwicklung der Fachgruppe

- Am Anfang der Tätigkeit der Fachgruppe gab es viele infrastrukturelle Probleme (A 17, Grenzübergänge). Dementsprechend waren die Beratungen reichlich besucht, gemeinsame Lösungen gesucht.
- Diese Ziele sind jetzt erreicht, Akteure zusammen gebracht; wie z.B. Aktivitäten der VVO - Dresdner Verkehrsbetriebe - Bezirk Ústí n. L. laufen sehr gut, eigenständig.
- Die FG dient immer noch als Kommunikator/Plattform für diverse Subjekte.

Wie ist die neue Perspektive, neue Qualität? Wie wecken wir das Interesse neuer Akteure - kommunaler Vertreter?

- Vorschlag: **Themen der europäischen Zusammenarbeit** in die Tätigkeit der Fachgruppen einzubinden. Bsp. Projekt MeetBike (Thema der FG-Sitzung am 12.03.08) – D, CZ, PL-Beteiligung (Städte, Universitäten) könnte man auf die kommunale Ebene übertragen.

Wie erreichen die Informationen aus den Fachgruppen die kommunale Ebene?

- Vorschlag: **Offensive Öffentlichkeitsarbeit in den Kommunen** – Kontakt zu Bürgermeistern und Oberbürgermeistern, Vorstellung der EEL, bis zu den Fachleuten; weitere Fortsetzung dessen, was bisher verfolgt wurde – Akteure zusammen bringen.

### **FG Umwelt**

#### Herr Zahálka

Handlungsvorschläge

- Personelle Stärkung der Fachgruppen: Gewinnung neuer FG-Mitglieder aus den 7 Gemeinden mit erweitertem Wirkungsbereich, Abteilung Umwelt/Verkehr; Vertretern der **Nichtregierungsorganisationen**
- Verdeutlichung/Verbesserung der Attraktivität der Fachgruppentätigkeit. Was habe ich davon?
  - Informationen
  - Kenntnisse durch Exkursionen
  - Gewinnung von besonderem Material, was ich sonst nicht bekommen würde etc.
  - Keinen finanziellen Vorteil

Zur Fachgruppentätigkeit

- Studie 15 Jahre grenzüberschreitender Zusammenarbeit im Bereich Umweltschutz (2006)
  - Zwei Treffen der Fachgruppen der Euroregionen Elbe/Labe, Erzgebirge
  - Ergebnisse: Konferenz, Sammelband mit Informationen zu: 15 Jahre grenzüberschreitende deutsch-tschechische Zusammenarbeit im Bereich Umweltschutz, Vorstellung erfolgreicher Projekte, Information zum Weltnaturerbegebiet der UNESCO Sächsische-Böhmische Schweiz, Informationen zum Ziel 3
- Bewertung der Projekte ist gut, Initiierung der Projekte noch besser

Herr Válka: Wie wird die Bewertung der Projekte administrativ möglich sein?

Herr Preußner: Fachlich bewertet werden alle Vorhaben, Klein- und Großprojekte

- in dem man sich mit dem Projekt in den FG´s beschäftigt (in verschiedenen Bearbeitungsstadien)
- durch elektronisches Zusammenkommen des Projektantrags.

## **FG Kultur, Bildung, Sport und Soziales**

Herr Šrejber

Zur Fachgruppentätigkeit

- Dank der FG werden bis heute verschiedene Veranstaltungen durchgeführt: Sportolympiade, Tschechische Kulturtag; es gibt den Kulturpass etc. Viele Aktivitäten laufen eigenständig, trotzdem ist die Rolle der EEL wichtig, auch weil KPF für den Kulturbereich am relevantesten ist.
- Ab Anfang an in der FG: im Vergleich zu heute war die Teilnahme früher viel größer.
- Wichtig ist, dass die **Beratungen dort** stattfinden, **wo Projekte** stattfinden (AWO, Theater, Freilichtmuseum)
- Hindernisse der Zusammenarbeit:
  - unzureichende Sprachkenntnisse (hindert die Kontakte der Einwohner)
  - Vorurteile der Bevölkerung (Warum soll ich ein Projekt erarbeiten, wenn ich sowieso keine Förderung erhalte?)
  - komplizierte Administration der Projekte (z.B. für eine Ortsfeuerwehr ist zu kompliziert ein Projekt zu erarbeiten)
  - Fehlen des Eigenanteils an der Finanzierung des Projekts
  - unzureichende Öffentlichkeitsarbeit
- (Wie) kann die EEL helfen?

Herr Lipský und Herr Preußcher zu den Ergebnissen

- **personelle Stärkung der Fachgruppen**, hierfür werden Anfragen bei CZ-Seite
  - 7 großen Städten
  - Bezirksamt Ústí n. L., entsprechenden Fachabteilungen
- D-Seite
  - Großen Kreisstädte (Pirna, Sebnitz, Freital, Dippoldiswalde), Kommunen
  - Neuen Mitglieder der Kommunalgemeinschaft nach dem Inkrafttreten der Kreisgebietsreform
- D+CZ-Seite
  - Rat der EEL
  - Nichtregierungsorganisationen
  - Co-Vorsitzenden gestartet, um geeignete und engagierte Vertreter zu benennen.
- **Verknüpfung der Fachgruppen**
  - Co-Vorsitzenden nennen Vorschläge an Themen, die man gemeinsam mit anderer FG lösen kann (z.B. Zusammenarbeit der FG Verkehr – FG Wirtschaftsförderung/Tourismus)
  - mehr europäische Themen mit Bezug zu EEL (wie z.B. die Projektvorbereitung der FG Raumentwicklung: 7. Forschungsrahmenprogramm)
  - Die Protokolle der Fachgruppensitzungen werden allen Co-Vorsitzenden geschickt.
- **Offensive Öffentlichkeitsarbeit der EEL**
  - Neue gemeinsame Internetseite (Deutsch, Tschechisch, Englisch) [www.euroregion-elbe-labe.eu](http://www.euroregion-elbe-labe.eu), voraussichtlich ab Juli 2008 (Präsentation der Fachgruppen, Info-Material zum Ziel 3, anderen Finanzierungsmöglichkeiten etc.)
  - PR in den Kommunen – Informieren über die EEL (z.B. Vorschlag von Dr. Mohaupt: Verlinkung der Internetseiten der LH Dresden und der EEL)
- **Zyklus der Co-Vorsitzenden-Konferenz:** 1x im Jahr (nach Beendigung der Frühlingsrunde der FG's)

## **TOP 5 Informationen und Anfragen**

### **Ziel 3**

- Das Umsetzungsdokument wurde im Juni von der Sächsischen Regierung bestätigt (Information von der Sitzung des Begleitausschusses am 16./17.06.2008).
- Es sind noch keine weiteren Termine des Begleitausschusses bekannt gegeben. Sollte sich das pessimistische Szenario erfüllen, werden die ersten Projekte erst Ende des Jahres 2008 bewilligt.

Herr Jeřábek verteilt die Publikation über die KMU.

Die nächste Co-Vorsitzenden-Konferenz findet voraussichtlich **im Juni 2009 auf der deutschen Seite** statt.